Classic Herboplus Weiss Airless

Spritzfertig eingestellte Innenwandfarbe für hohe Flächenleistung

I. Werkstoffbeschreibung

Matte, verarbeitungsfertig zum Airless-Spritzen eingestellte Innenwandfarbe der Abrieb-Klasse 3 (waschbeständig) nach DIN EN 13300. Lässt sich mit leistungsfähigen Airless-Spritzgeräten problemlos verarbeiten. Die besonders fein verteile Pigment- und Extenderkombination mit geringer Schleifwirkung verringert den Düsenverschleiss. Durch mehrfaches Sieben während des Produktionsprozesses wird eine optimale Einstellung erreicht, die ein sicheres und störungsfreies Arbeiten ermöglicht. Die besondere Rheologie des Produktes verursacht nur geringen Spritznebel während der Verarbeitung. Lösemittel- und weichmacherfreie, gerucharme Wandfarbe mit hohem Deckvermögen und optimalen Verarbeitungseigenschaften zur Erzielung hoher Flächenleistungen.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Wandfarbe nach DIN EN 13300.
Farbtöne	Weiss, RAL 9010
Abtönen	Über den Tönservice ab Werk in Pastelltönen
Dichte	1,49 kg/l (Mittelwert bei weiss)
Glanzgrad	Matt
Nassabrieb (DIN EN 13300)	Klasse 3
Deckvermögen (DIN EN 13300)	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 6m^2/l bzw. 200 ml/m^2
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Dolomit, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Packungsgrössen	35 kg, weiss auch 150 kg
Lager- und Transportvorschriften	UN: - Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Werkstoffbeschreibung (Fortsetzung)

Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält 1,2-Benzidothiazol-3(2H)-on und Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2K-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Wichtige Hinweise	Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich. Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
	II. Verarbeitungshinweise Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h. sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Spritzen (Airless)
Verdünnungsmittel	Verarbeitungsfertig eingestellt zum Airless-Spritzen.
Airless-Spritzen	

Hersteller	Graco	Wagner	Storch
Gerätetyp	ST-M 395	F 270	LP 540
Düse	PAA 517	TT 2 419	517
Druck in Bar	150	190	140

Die Angaben sind Richtwerte bei 20°C Materialtemperatur.

Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Überarbeitbar nach 4-5 Stunden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Verbrauch	200-400 g/m^2 pro Beschichtung, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Ca. 6 Monate in gut verschlossenen Originalgebinden, trocken und kühl, aber frostfrei.
	III. Beschichtungsaufbauten Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG	
Allgemeine Untergrund-erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrund-vorbereitungen	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.
GRUNDBESCHICHTUNG	
Kalkzement- und Zementmörtel-Putze CS II, CS III und CS IV (P II und P III)	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Tiefgrund Aqua* 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipsputze (P IV und P V)	Mit Tiefgrund Aqua*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.
Gipskartonplatten	Mit Tiefgrund Aqua*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
Beton und Porenbeton, innen	Mit Tiefgrund Aqua*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Tiefgrund Aqua*, bis 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.
Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Zenit Grund* max. 5% mit Wasser verdünnt.
Alte Leimfarben-Beschichtungen	Restlos abwaschen und mit Tiefgrund Aqua*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.
ZWISCHENBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Unter-gründe	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Classic Herboplus Weiss Airless.
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Unter-gründe	Eine satte, gleichmässige Beschichtung mit Classic Herboplus Weiss Airless. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

2.103 Classic Herboplus Weiss Airless
Wandbeschichtungen
Dispersionsfarben

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel 080112 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Oktober 2014
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

AkzoNobel
Akzo Nobel Coatings AG
Täschmattstrasse 16
CH-6015 Luzern
Telefon +41 / 41 268 14 14
Telefax +41 / 41 268 13 18
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

Herbol®
schnell • sicher • produktiv